



Biobank: Internationale Konferenz

Europe Biobank Week - Zukunftsherausforderungen an Biobanken im Fokus einer internationalen Fachtagung

Zukunftsherausforderungen an Biobanken gemeinsam meistern

„Biobanking for Health Innovation“ lautet das Motto der ersten Europe Biobank Week, welche vom 13. bis zum 16. September 2016 am Gelände der Messe Wien stattfindet. Als lokaler Veranstalter fungiert BBMRI.at, der österreichische Knoten der europäischen Biobankeninfrastruktur BBMRI-ERIC an der Medizinischen Universität Graz. ExpertInnen aus der ganzen Welt werden über die zukünftigen Herausforderungen für Biobanken sprechen und deren Weiterentwicklung vorantreiben. Aber auch BürgervertreterInnen werden aktiv an der Konferenz teilnehmen und zum Thema „Speichern und Verteilen von Gesundheitsdaten in Biobanken“ eingebunden.

Biobanken: Weltweiter Motor für innovative Gesundheitsforschung

Biobanken stellen weltweit einen wesentlichen infrastrukturellen Bestandteil der Biowissenschaften und der Biotechnologie dar. Die eingelagerten Proben und Daten bilden die Basis für Forschung und Entwicklung und damit für die stetige Optimierung der Gesundheitsversorgung. Auf diesem erfolgreichen Weg gilt es jedoch Herausforderungen zu meistern und gemeinsam an neuen Ansätzen zu arbeiten. Aus diesem Grund veranstalten BBMRI-ERIC – die europäische Einrichtung für Biobankeninfrastruktur mit zentralem Managementbüro am ZWT der Medizinischen Universität Graz - und die ESBB – European, Middle Eastern & African Society for Biopreservation & Biobanking – gemeinsam die erste Europe Biobank Week. Lokaler Veranstalter ist BBMRI.at, der österreichische Knoten von BBMRI-ERIC unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal, Med Uni Graz. An der österreichischen Biobankforschungsinfrastruktur BBMRI.at sind alle Medizinischen Universitäten Österreichs, die Veterinärmedizinische Universität Wien sowie zwei weitere Partner beteiligt, welche über insgesamt 12 Millionen Proben und dazugehörige medizinische Daten verfügen. BBMRI.at wird vom BMWFW gefördert (GZ 10.470/0016-II/3/2013).

Europe Biobank Week: Kooperationsgedanke für eine starke Zukunft

Die Europe Biobank Week bringt rund 500 Biobank-ExpertInnen aus der ganzen Welt zusammen, um die zukünftigen Herausforderungen für Biobanken, wie die Führung einer Biobank, die Einbeziehung von PatientInnen und der Öffentlichkeit, Datenschutz, Management von Daten, Qualität und Integrität von Proben und Daten, sowie internationale Kooperationen zu diskutieren. Das Kernthema der Europe Biobank Week heißt „Gesundheitsinnovation“; weitere Schwerpunktthemen sind Qualitäts- und Datenmanagement. Neben hochkarätigen Keynote-Lectures, Workshops und zahlreichen Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch findet ein Satelliten Workshop von BBMRI.at zum Thema „Speichern und Verteilen von

Gesundheitsdaten in Biobanken“ statt - ein Highlight im großen Tagungsprogramm. „Dieser Workshop soll die Chance bieten, Möglichkeiten und Grenzen der Mitsprache von PatientInnen als primäre Dateneigentümer im Rahmen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung zu diskutieren“, beschreibt Kurt Zatloukal den Workshop. Hierbei werden Mitglieder österreichischer Bioethikkommissionen, Projektmitglieder von BBMRI.at, BürgervertreterInnen aus dem Projekt BBMRI.at und JournalistInnen gemeinsam offene Fragen diskutieren. Die europäische Biobankenlandschaft befindet sich aktuell in einer Phase der Veränderung mit dem Ziel zunehmender Vernetzung. BBMRI.at wird zum Ergebnis dieses Workshops einen Bericht als Teil einer nationalen Biobankenstrategie verfassen.

Biobank Graz: Essentielle Basis für Wissenschaft und Forschung

An der Biobank der Medizinischen Universität Graz lagern aktuell mehr als 7,5 Millionen biologische Proben, womit die Einrichtung eine der größten dieser Art weltweit ist. Als zentrale Serviceeinrichtung der Med Uni Graz stellt die Biobank Graz Logistik und Infrastruktur zur Verfügung, um die Forschungsgruppen an der Med Uni Graz beim Sammeln, Bearbeiten und der Lagerung von biologischen Proben und der zugehörigen Daten bestmöglich zu unterstützen. Proben und Daten werden an Forschungsgruppen weltweit versandt, wobei natürlich ein besonderes Augenmerk auf die Qualität von Proben und Daten sowie den Schutz der persönlichen Rechte der PatientInnen gelegt wird. Kürzlich erhielt die Biobank Graz, die Mitglied von BBMRI.at ist, den Titel „Beste europäische akademische Biobank“ verliehen. „Mit dieser Auszeichnung wurde vor allem die Innovationskraft der Biobank Graz gewürdigt“, freut sich Univ.-Prof. Dr. Berthold Huppertz, Direktor der Biobank Graz.

Die Biobank Graz ist intensiv daran beteiligt, das gemeinsame Erarbeiten von hohen Qualitäts-Standards für Proben und Daten bei der Vernetzung von Biobanken voranzutreiben. Hier werden die Möglichkeiten geschaffen, vergleichbar hochwertige Proben und Daten aus vielen Biobanken zu kombinieren, um die medizinische Forschung mehr denn je voranzutreiben. Natürlich müssen hier die aktualisierten Datenschutzrechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen Berücksichtigung finden.

Europe Biobank Week

13. bis 16. September 2016, Messe Wien

<http://europebiobankweek.eu/>

Presse-Information

Thursday, 08. September 2016